

Am vergangenen Samstag hatten die Vorsitzenden des Taekwondovereins TG Jeong Eui Nettetal e. V. zu einer großen Fahrradtour mit anschließendem Grillen eingeladen. Gegen Vormittag trafen sich sowohl Kinder, jugendliche und erwachsene Mitglieder als auch deren Eltern, Geschwister und Freunde gemeinsam in Lobberich am Werner-Jaeger-Gymnasium. Die bunt gemischte Truppe war gut gelaunt und alle wollten am liebsten sofort losradeln. Doch Trainer und Jugendwart Björn Pistel erschien standesgemäß eine halbe Stunde später als vereinbart, sodass er mit tosendem Applaus empfangen wurde, als er endlich am Treffpunkt eintraf. Nun konnte der „Fahrradpulk“, der aus ca. 40 Mitfahrenden bestand, starten. Die Strecke führte zunächst über die Felder Hinsbecks, vorbei am De Witt See bis nach Kaldenkirchen, wo nach zwei Stunden Fahrradfahren, inklusive das Beheben diverser Pannen, eine Pause auf einem Spiel- und Sportplatz eingelegt wurde. Für Verpflegung war selbstverständlich gesorgt. So konnten sich Jung und Alt von den bereits zurückgelegten Kilometern erholen, zusammen Fußball, Volleyball und Basketball spielen, oder sich auf dem Spielplatz austoben. „Das Besondere an der TG Jeong Eui Nettetal ist, dass nahezu jede Altersstufe in unserem Verein vertreten ist und alle zusammen harmonieren wie eine große Familie.“, sagte Panagiotis Dimitriadis, 1. Vorsitzender des Vereins. Nachdem die Radler wieder neue Kräfte gesammelt hatten, ging es munter weiter durch Kaldenkirchen, am Schwanenhaus vorbei und über Venlo schließlich nach Leuth. Nach weiteren kleinen Pannen und Stürzen endete die fast fünfstündige Tour am Birkenhof in Leuth. Dort ließen alle gemeinsam den Tag bei einem leckeren Grillbuffet ausklingen. Besonders die Jüngsten, die bereits im Alter von vier Jahren die große Tour selber mitgefahren sind, hatten hungrige Bäuche und durften somit zuerst das Buffet stürmen. Allen Beteiligten hat dieser Tag sehr viel Freude bereitet, sodass die Rückmeldungen an den Vereinsvorstand durchweg positiv ausfielen. Marc van Eyck, 2. Vorsitzender des Taekwondovereins, der diese Tour organisiert hatte, stellte fest: „Es ist wichtig, den Zusammenhalt innerhalb des Vereins durch solche Aktivitäten außerhalb des Trainings zu stärken. Für so ein positives Feedback lohnt es sich dann sogar doppelt.“



